



**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

9. Thomas Riocan, Ludovicus Cafucù, Dionysius Yamamoto, P. Petrus
Claver.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

gelij angewendet / glorwürdig Vollbracht. Nach vier Jahr lang aufgestandener härtester Gefängniß hat er Gott seinen Geist in der Grausamen Gruben auffgeben in dem Jahr 1633.

An diesem Tag im Jahr 1593. hatte P. Franciscus Boldrinus ein Römer sich in die Societät begeben. Dieser nachdem er die Philosophi und Theologi gelesen / hat er auß grosser Begierd / sein Blut umb Christi willen / und zu Hülf der Iaponeser zu vergiesen / ehe wöllen in den Wäldern und Hölen ein tödtliches Leben führen / als auß dem Reich darauß man ihn schaffte / sich zu begeben. Dahero er in Kürze in dem Jahr 1633. (der Tag ist unbekand) vor Armseeligkeit verschmachtet / und zur wahren Ruhe gelanget.

Der 9 Tag des Herbstmonats.

An diesem Monat (dessen Tag unbekand) haben drey Brüder der Societät Thomas Riocan, Ludovicus Cafucu / und Dionysius Yamamoto Iaponeser / sammentlich durch langsames Feur den verdienten Lohn so vieler Mühe und Arbeit / so sie mit unüberwindlichen Herzen in Pflanzung des Herrn Weinberg unter der ungeschaffnen Hendschafft angewendet / empfangen. Ihr Leben haben sie in dem Jahr 1633. vollendet.

An heut ist die Jährliche Gedächtniß des Apostolischen Manns P. Petri Claver eines Cataloniers / welcher nachdem er vierzig Jahr umb das Heyl der Moren sich Euffrichtst beworben / und deren mehr dann drey hundert und fünfzig Tausend zum Catholischen Glauben gebracht

bracht und getauft / auch viele Ketz und Mahometaner bekehrt / ist er im Jahr 1654. zu Cartagena in Indien Seeliglich verschieden. Er hatte von Gott empfangen die Gnad der Weissagung / des beschaulichen Gebetts / und der Wunderwercken / also das er drey Todten solle erweckt haben. die grosse Glory / so im Himmel ihne zubereitet / hat der Gott. Seelige Bruder Alphonus Rodriquez im Geist vorgesehen / da er zu Majorca gelebt. Er wurde schon zu selbiger zeit seiner Unschuld / und Jungfräwlicher Keimigkeit halber / für einen Engel gehalten; welche zu bestättigen ist sein Körper nach dem Todt / obwohl in ungelöschten Kalk gelegt / ganz unverzehrt verblieben.

Der 10 Tag des Herbstmonats.

Im Jahr 1622. ist das Andencken des Herrlichen Todts P. Caroli Spinola. Dieser hat mit seinem sehr geistlichen Wandel die Mission auß Welschland in Indiam, und von dannen mit seinem höchsten Enffer die Gnad / deren er so würdig war / verdienet. Und scheint / Gott habe ihn sonderbahr hierzu außerkiesen / weil er in der sehr mühsamen siebenjähriger Reiß bis in Engelland von Ungestümme des Meers getrieben / und all dort gefänglich angehalten worden / von dannen aber glücklich in Iaponia angelendet / und mit unverdrossener Lieb viel zeit in Bekehrung der Heyden angewendet. Nach vier Jahr lang aufgestandener unmenschlicher Gefängnis / hat er sein Leben desto standhafftiger in dem Feur gelassen / je langsammer er von denselben gebraten worden: von dessen Liecht er den Glantz seines Hochadlichen Geblüts beleuchtet / welches in dem Todt mehr / dann in seiner Geburt ihne be- rühmt gemacht.

Eben